

# Tipps zu Tierbeobachtungen

---

## Allgemeine Angaben

Eine gute Beobachtung durchzuführen muss man zuerst lernen. Dafür braucht es nicht nur genügend Zeit und eine Besprechung in der Gruppe, sondern auch Wiederholungen (welche auch ausserhalb des Tierparks stattfinden können).

### Zeit:

Mindestens 15 Minuten (wenn Ihre Schüler das Beobachten noch nicht gewöhnt sind). Im Schnitt empfehlen wir aufgrund unserer Erfahrungswerte 30 Minuten. Bei gewissen Aufgaben wie z.B. Zeichenaufgaben oder einer ausgiebigen Verhaltensstudie für ältere Schüler sollten Sie mehr Zeit einrechnen.

### Besprechung:

Sie brauchen nicht auf alle Fragen auch eine korrekte Antwort. Viele Beobachtungen sind subjektiv und für manche Verhaltensweisen gibt es keine eindeutig richtige oder falsche Antwort. Lassen Sie Ihre Schüler erzählen, was sie alles gesehen haben und regen Sie eine Diskussion an.

Sie können auch eine Fachkraft aus dem Tierpark für eine Besprechung beiziehen. Wir stehen Ihnen bei einer **Fragestunde** während 30 Minuten (Kosten: 30.- Fr.) zur Verfügung.

### Weitere Aufgaben:

Das von uns zur Verfügung gestellte Tierbeobachtungsblatt kann als Einstieg dienen. Aber es gibt noch viele weitere Möglichkeiten, die Beobachtungsgabe zu fördern.

- Fragen Sie bei den Verhaltensweisen nach dem „**Warum**“. Warum frisst ein Tier? Warum putzt es sich? Warum spielen die Jungtiere?  
Daraus können sich sehr spannende Diskussionen ergeben.
- Beziehen Sie auch **andere Sinne** mit ein. Wie duftet das Tier? Macht es Geräusche? Die Schüler sollen ihre Beobachtungen beschreiben!
- Welche **Sinnesorgane** sind wohl für das entsprechende Tier besonders wichtig?  
Der Bär hat beispielsweise relativ grosse Ohren und eine markante Nase, aber kleine Augen. → Der Bär hat einen ausgeprägten Geruchssinn und ein gutes Gehör. Er sieht hingegen relativ schlecht. Fazit: Die Grösse der Sinnesorgane hat meist einen direkten Zusammenhang mit deren Wichtigkeit für das Tier.
- Lenken Sie das Augenmerk auf das **Gehege**: Fragen Sie nach dem Lieblingsplatz (und der Begründung) oder nach den Verstecken. Eine sehr schöne Aufgabe: Suchen und vergleichen Sie Einrichtungen im Gehege und ihre Gegenstücke in der Natur (z.B. ein Wasserhahn dient im Gehege zum Trinken; in der Natur: Bach, Pfütze etc.)
- **Zeichnen** fördert das genaue Beobachten des Aussehens. Interessante Farbgebungen haben z.B. Tiere wie Bartgeier, Luchs, Wildkatze oder alle Wasservögel.